

Ralf Paul Bittner
Bürgermeister der Stadt Arnsberg

Begrüßung zur „Heimat-Preis-Arnsberg 2019“ – Verleihung am 10. September 2019 im Bürgerzentrum Bahnhof Arnsberg¹

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Initiativen und Vereine, die Sie sich um den Arnsberger Heimatpreis beworben haben, (alle teilnehmenden Initiativen wurden eingeladen, nicht nur die Gewinner)
liebe Jurykolleginnen und –kollegen,

ich begrüße Sie und euch alle sehr herzlich zur Verleihung des ersten Arnsberger Heimatpreises hier im Bürgerzentrum Bahnhof Arnsberg.

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen hat vor einem Jahr am 15. August 2018 den Startschuss für das landeseigene Förderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ gegeben.²

Mit den fünf Elementen Heimat-Scheck, Heimat-Preis, Heimat-Werkstatt, Heimat-Fonds und Heimat-Zeugnis fördert die Landesregierung mit rund 150 Millionen Euro bis 2022 die Gestaltung der Heimat vor Ort, in Städten und Gemeinden und in den Regionen.

Ziel des Förderpaketes ist es, die zahlreichen, zumeist ehrenamtlich tätigen Heimataktiven und ihre Leistungen für ihre Heimat zu würdigen und konkret zu unterstützen.

Heute geht es um den Heimat-Preis. Als eine von über 140 Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen hat sich die Stadt Arnsberg dazu entschlossen, einen Heimat-Preis zur Würdigung des örtlichen Engagements zu vergeben.

Dass wir mitmachen wollen, war für uns sofort klar. Denn: Bürgerschaftliches Engagement wird hier in Arnsberg sehr groß geschrieben und viele engagieren sich - das auch über das „reguläre“ Maß hinaus. Das bürgerschaftliche Engagement ist einer der starken Pfeiler in unserer Stadt, auf die wir als Stadtverwaltung, aber auch ich persönlich als Bürgermeister sehr stolz bin.

Heimat – diesen Begriff definiert sicher jeder anders für sich. Mancher denkt an seine Kindheit und das Elternhaus zurück, an Familie, Freunde – mancher mag aber auch an besondere Begegnungen zurückdenken oder Gemeinschaften und Orte, an denen man sich sicher und aufgehoben fühlt.

¹ <https://www.land.nrw/de/pressemitteilung/ministerin-scharrenbach-nordrhein-westfalen-heimatet-bereits-ueber-140-staedte-und>

² <https://www.mhkgb.nrw/themen/heimat/foerderprogramm-heimat-zukunft-nordrhein-westfalen-wir-foerdern-was-menschen>

Wollen wir Heimat umschreiben fallen mit Sicherheit die Worte „vertraut“, „Wurzeln“, „Tradition“ oder auch „Halt und Orientierung“. Es geht auf jeden Fall bei Heimat immer auch um Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Hier genau setzt das Ministerium an: Nur eine Politik, die Wert schätzt, was Menschen jeden Tag in unserem Land im Großen und vielmehr im Kleinen leisten, wird dazu beitragen, dass Heimat bewahrt und gleichzeitig für die Zukunft gestaltet werden kann.

Ministerin Scharrenbach freut sich über die hohe Resonanz aus den Kommunen: „Mit dem ‚Heimat-Preis‘ rückt die Landesregierung in Kreisen, Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens herausragendes Engagement in den Fokus der Öffentlichkeit. Neben der Wertschätzung für die geleistete Arbeit verbindet sich damit auch die Chance, vor Ort über das Thema ‚Heimat‘ zu diskutieren, denn: Heimat ist vielfältig“.

Der „Heimat-Preis“ wird sich in einer zentralen Veranstaltung auf Landesebene fortsetzen, bei der unter den lokalen Preisträgern einige besonders ausgezeichnet werden. Der Landes-Heimat-Preis wird erstmals im Jahr 2020 im Rahmen des „Heimat-Kongresses“ vergeben.

Kommen wir zurück hier zu uns nach Arnsberg: Die Stadt Arnsberg zeichnet durch den Heimat-Preis in diesem Jahr Initiativen aus, die sich in herausragender Weise um die Recherche bzw. Darstellung der Heimatgeschichte Arnsbergs bzw. ihrer Ortsteile verdient gemacht haben und innerhalb der letzten drei Jahre (2015-2018) entsprechende Projekte bzw. öffentlich zugängliche Arbeiten realisiert haben.

Zwölf Bewerbungen sind eingegangen, die eindrucksvoll die vielfältigen Aktivitäten und das hohe Engagement in den einzelnen Stadtteilen belegen. Hiervon können Sie sich ein eigenes Bild in der kleinen Ausstellung aller Beiträge machen.

Über die Zulassung der Beiträge, sowie deren Bewertung hat eine Jury - bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern aus den politischen Gremien (den Vorsitzenden und stell. Vorsitzenden der Ausschüsse für Kultur, Tourismus, Sport und Weiterbildung sowie Soziales, allg. Bürgerdienste und bürgerschaftliches Engagement) und der Verwaltung aus den Bereichen Engagementförderung, Stadtmarketing und Stadtentwicklung sowie unserem Stadtarchivar - entschieden. Die Ergebnisse werden auch gleich bekannt gegeben.

Vier Preise wurden mit dem Heimat-Preis-Arnsberg 2019 ausgeschrieben. Um jedoch die Bemühungen gerade kleinerer Initiativen in den Dörfern zu würdigen hat die Jury beschlossen, zusätzlich drei Sonderpreise zu vergeben.

Zuvor möchte ich aber allen Initiativen und Vereinen für ihre Teilnahme herzlich danken. Und nicht nur für die Teilnahme, sondern auch für Ihre Initiative und Ihr Engagement.

Danken möchte ich auch euch, den Jurykolleginnen und -kollegen, für die Einschätzungen und Unterstützung.